

Die **Hedwig-Wachenheim-Gesellschaft e.V.** hat drei Arbeitsschwerpunkte:

- die Entwicklung und Umsetzung von Instrumenten der sozialen Arbeit
- Organisationsberatung
- internationale Zusammenarbeit.

SOZIALE ARBEIT

Anknüpfend an die Erfolge der Hedwig-Wachenheim-Gesellschaft e.V. in den Jahren 2005/2006 bei der Durchführung von Arbeitsförderungsmaßnahmen werden Projekte der Wohlfahrtspflege, die insbesondere auch der Förderung benachteiligter Gruppen auf dem Arbeitsmarktdienen, umgesetzt. Dabei liegt der Schwerpunkt in der sozialen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Senior/-innen und Migrant/-innen.

ORGANISATIONSBERATUNG

Fragen der Organisations- und Betriebsentwicklung in sozialen Einrichtungen können mit den oft angewandten betriebswirtschaftlichen Kategorien den spezifischen Anforderungen nur teilweise gerecht werden. Deshalb widmet sich die Hedwig-Wachenheim-Gesellschaft e.V. solchen Fragen aus einer breiteren sozialen bzw. sozialwissenschaftlichen Perspektive.

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Als Mitglied des EURODESK-Netzwerkes bietet der Verein Beratung und Unterstützung in Fragen der Jugendmobilität. Internationale Zusammenarbeit ist v. a. im Rahmen von freiwilligen Diensten und internationalen Begegnungen in Berlin und im europäischen und außereuropäischen Ausland ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit.

HEDWIG-WACHENHEIM-GESELLSCHAFT E.V.

Wir danken unseren Kooperationspartnern:

- Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Bürgerdienste und Ordnungsamt, Dr. Peter Beckers
- Bezirksstadträtin für Jugend, Familie und Schule, Monika Herrmann
- Handwerkskammer Berlin
- Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmerverein
Tel.: 030 - 42 01 07 05
www.fk-unternehmerverein.de

Weitere Informationen zu aktuellen Projekten der Hedwig-Wachenheim-Gesellschaft e.V. finden Sie unter:

Internet: www.diehedwig.org

Projekt Büro: Frankfurter Allee 78
10247 Berlin
Tel.: 030 – 295 33 699
Fax: 030 – 295 33 701

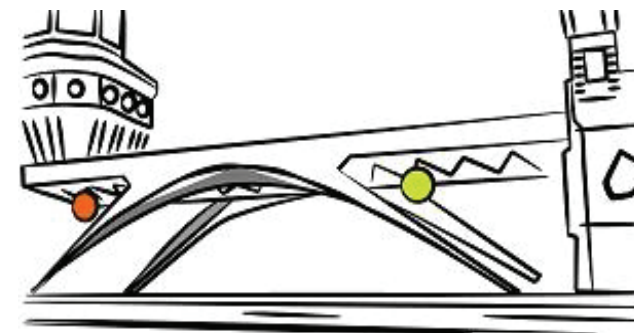
Bürozeiten: Mo.-Fr.: 09:00 - 15:00 Uhr

E-Mail: test-your-Future@dieHedwig.info

Ihre Ansprechpartnerin:

Elia Calderon-Leyton – Projektkoordinatorin

Gefördert durch den Europäischen Sozialfond



Hedwig-Wachenheim-Gesellschaft e.V.

Informationen

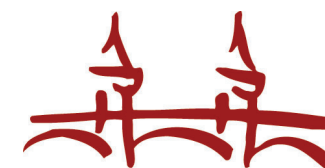
zum

Tag des offenen Unternehmens

Schule trifft Wirtschaft

2009

Kooperationspartner



Friedrichshain-Kreuzberger
Unternehmerverein

DIE HEDWIG-WACHENHEIM- GESELLSCHAFT E.V.

Ziel der Hedwig-Wachenheim-Gesellschaft e.V. ist es, praktische soziale Arbeit mit einer klaren Bindung an die Werte Solidarität, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Toleranz zu verbinden.

Die Hedwig-Wachenheim-Gesellschaft e. V. knüpft an eine von Hedwig Wachenheim (1891-1969) maßgeblich mitgeprägte Tradition der sozialen Arbeit an, deren Bestreben es ist, jedem Menschen, der Hilfe bedarf – unabhängig von sozialer und kultureller Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht und sexueller Orientierung – auf Basis eines nicht diskriminierenden Prinzips Unterstützung anzubieten.

Ein wesentlicher Bestandteil ist folglich unsere Einbindung in die Zivilgesellschaft, weshalb sich die Hedwig-Wachenheim-Gesellschaft e.V. insbesondere in den drei Arbeitsschwerpunkten Soziale Arbeit, Organisationsberatung und Internationale Zusammenarbeit engagiert. In allen drei Bereichen sind wir bestrebt, den Brückenschlag zwischen individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen und den gegebenen gesellschaftlichen und politischen Erfordernissen im Sinne unserer Wertbindung zu realisieren.

DAS PROJEKT

„TAG DES OFFENEN UNTERNEHMENS 2009 - SCHULE TRIFFT WIRTSCHAFT“

Die Hedwig-Wachenheim-Gesellschaft e.V. hat mit dem Projekt *Tag des offenen Unternehmens* seit 2006/ 2007 eine Initiative zum Zweck der frühzeitigen Berufsorientierung von Jugendlichen im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg ergriffen.

„Tag des offenen Unternehmens 2009 - Schule trifft Wirtschaft“

Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Schüler/innen des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg einen Einblick in die verschiedenen Berufsfelder und Tätigkeitsbereiche der im Bezirk ansässigen Unternehmen zu ermöglichen. Bereits ein Jahr vor ihrem obligatorischen Betriebspraktikum bieten wir damit eine aktive Hilfestellung zur frühzeitigen und zielgerichteten Praktikums- und Berufsvorbereitung.

Aufbauend auf die positive Resonanz der letzten Jahre wird ein Veranstaltungskonzept weiterentwickelt, das die Schüler/innen motivieren soll, sich mit ihrer beruflichen Zukunft aktiv auseinanderzusetzen.

Dieses Konzept wird den Schüler/innen unter dem Motto „Schule trifft Wirtschaft“ angeboten. Dies geschieht durch die aktive Beteiligung von Unternehmen aus dem Stadtbezirk Friedrichshain-Kreuzberg und die Kooperation mit dem Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmerverein.

Interessierte Schüler/innen erhalten an diesem Tag die Möglichkeit, Betriebe zu besuchen, um verschiedene Berufsprofile kennen zu lernen. Um der großen Bandbreite an Ausbildungs- und Berufsprofilen gerecht zu werden und den individuellen Interessen der Schüler/innen einen möglichst großen Raum zu geben, werden die Betriebsbesichtigungen in branchenspezifischen Touren zusammengefasst.

Es werden verschiedene branchenspezifische Besichtigungstouren, z.B. in den Bereichen Einzelhandel, Öffentlicher Dienst, Sicherheit, Druck und Medien, Gesundheit und Soziales, Tourismus und Gastronomie, Verwaltung und Finanzen, Kultur, Automobil und Energie, Handwerk sowie Design und Kulturwirtschaft, angeboten. Auf jeder Tour haben die Schüler Gelegenheit, bis zu drei verschiedene Betriebe, kulturelle oder soziale Institutionen zu besuchen.

Der „**Tag des offenen Unternehmens 2009 - Schule trifft Wirtschaft**“ wird durchgeführt in Kooperation mit dem **Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmerverein (FKU)**.

Der FKU ist der Zusammenschluss der Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Freiberuflerinnen und Freiberufler im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg und verfolgt das Ziel, die lokale Wirtschaft zu stärken und die Situation des selbstständigen Mittelstandes zu verbessern. Im Rahmen seines Projektes „Netzwerk Zukunft Schule-Wirtschaft“ unterstützt der FKU die Organisation des Tages des offenen Unternehmens.